

REGLEMENT SINGLE RACE EVENT

1. Zeitlicher Ablauf

10 Minuten freies Training

5 Minuten Qualifying

120 Minuten Rennen

2. Teilnahmebedingungen

2.1 Fahrer

Teilnehmen kann jeder, der ausreichend Karterfahrung mit sich bringt und mind. das 14te Lebensjahr vollendet hat. Bei Teilnehmern unter 18 Jahren haften die jeweiligen Erziehungsberechtigten. Alle Fahrer müssen entsprechende Schutzkleidung tragen. Unter Schutzkleidung versteht man, Vollvisierhelm, geschlossene Handschuhe, festes Schuhmaterial und einen Overall bzw. lange Klamotten. Rippen- sowie Nackenschutz sind zu empfehlen, aber nicht zwingend notwendig. Sicherheit hat oberstes Gebot.

Die Rennleitung behält sich das Recht vor, überforderte oder Fahrer mit augenscheinlich gesundheitlichen Problemen aus dem Wettbewerb zu nehmen.

2.2 Gewicht

Das Gewicht pro Fahrer muss mindestens 85 kg betragen. Den Karts können maximal 20 kg zugeladen werden. Sollte ein Fahrer trotz der 20 kg Zuladung nicht auf 85 kg kommen, werden auf das Gesamtergebnis pro Kilo und Stunde Fahrtzeit 6 Sekunden addiert.

2.3 Nennung zu einem Event

Die Nennung kann unter info@all-kart.de, **telefonisch oder persönlich** erfolgen und muss spätestens 1 Woche vor dem Termin eingehen. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Veranstaltung mangels Teilnehmer kurzfristig abzusagen. Die Absagen werden per E-Mail kommuniziert.

2.4 Startgeld

Das Startgeld beträgt 119,- Euro. Das Startgeld ist vor jedem Event beim Veranstalter in bar oder per EC-Karte ohne Aufforderung zu entrichten.

2.5 Haftungsausschluss

Vor jedem Event muss der Fahrer einen Haftungsausschluss unterschreiben. Bei Fahrer, welche das 18te Lebensjahr noch nicht vollendet haben, müssen die jeweiligen Erziehungsberechtigten unterschreiben.

3. Rennablauf

3.1 Startnummern

Die Startnummern und somit auch die Karts werden vor jedem Event ausgelost.

3.2 Karts

Alle Karts werden vom jeweiligen Bahnbetreiber bereitgestellt. Die Bahnbetreiber bemühen sich, dass alle Karts möglichst ausgeglichen sind und der Luftdruck bei allen Karts weitestgehend gleich sind. Service- und Wartungsarbeiten an den Karts werden ausschließlich vom Bahnbetreiber durchgeführt. Es ist keinem Teilnehmer erlaubt, an seinem Kart etwas zu verändern. Ausgenommen sind Hilfsmittel wie Sitzkissen oder Sitzschalen. Ein Kart-Tausch ist nur bei Defekt möglich.

3.2 Kartwechsel

Nach ca. der halben Rennzeit wird der aktuelle Stand ermittelt und auf Basis diesem findet dann ein Kartwechsel statt. Gewechselt wird dann das Kart des führenden mit dem Kart des letztplatzierten. Je nach Länge der Bahn variiert hierbei die Standzeit pro Teilnehmer. In der Regel werden das zwischen 60 – 120 Sekunden sein. Sollte aufgrund der Teilnehmerzahl bei einem Teilnehmer kein Wechsel möglich sein, so muss dieser trotzdem die Standzeit absitzen, aber keinen Kartwechsel vollziehen. In der Wechselphase werden die Karts getankt. Sofern möglich wird der Beginn der Wechsel vom Personal signalisiert, entweder per Flagge oder per Lichtsignal. Sollte ein Fahrer nicht rechtzeitig zum Wechsel erscheinen, muss der Fahrer ohne Kartwechsel das Rennen beenden. Seine fixe Standzeit muss er zu gegebener Zeit nachholen (Das Bahnpersonal kümmert sich darum). Das Nichtantreten eines Wechsels zieht je nach Rennlänge eine Strafe zwischen 3 und 5 Runden nach sich, die entweder während des Rennens oder spätestens nach dem Rennen auf das Ergebnis addiert werden. Als alternativen Wechselmodus gibt es die Option nach Kartnummern zu tauschen. Kartnummer 1 steigt in ein neues Kart, Kartnummer 2 dann in das von Kartnummer 1 und so weiter. Welcher Modus zum Einsatz kommt, wird vor dem Rennen festgelegt und bekanntgegeben.

3.3 Gelblichtphasen

Bei Gelblichtphasen langsam fahren, 1 Hand heben und nicht überholen. Es ist keinem Fahrer gestattet, während des Rennens das Kart auf der Strecke zu verlassen. Sollte ein Fahrer beim Bremsen unter Gelb einen anderen Fahrer überholen, so hat er diesen unverzüglich nach Freigabe wieder passieren zu lassen. Das Bahnpersonal darf während der Gelblichtphasen die Ordnung des Feldes wiederherstellen.

3.4 Blaue Flagge

Blaue Flagge geschwenkt = Hintermann überholen lassen.

Blaue Flagge gehalten = Achtung, ein schnellerer Fahrer nähert sich von hinten.

3.5 Rote Flagge

Der Wettbewerb ist unter- bzw. abgebrochen. Die Teilnehmer müssen bei der nächsten Durchfahrt bei Start/Ziel anhalten und auf Anweisungen der Rennleitung warten. Während der Unterbrechung ist es nicht erlaubt, am Kart zu arbeiten.

3.6 Strafen/Verstöße

Sollte es während des Wettbewerbs zu Verstößen gegen das Reglement kommen, so werden diese entweder im Rennverlauf von der Rennleitung geahndet oder es wird nach dem Rennen eine Zeitstrafe auf das Ergebnis addiert. Sofern möglich werden die Strafen stillschweigend geahndet und nach dem Rennen allen offen dargelegt. Alle Strafen werden mit + 1 Runde geahndet. Ausnahme: Nichtantreten des Kartwechsels (3 – 5 Runden). Die Strafen werden direkt an der Software während oder nach dem Rennverlauf addiert. Das Bahnpersonal gibt am Ende des Rennens eine Liste mit den aufgeführten Strafen aus. Sollte es von Nöten sein, Strafen mit einer Fahrt inkl. Belehrung durch die Boxengasse durchzuführen, gehen diese Aktionen zusätzlich zur Strafrunde zu Lasten des Fahrers. Das Bahnpersonal / Rennleitung hat oberste Entscheidungsmacht.

Mögliche Strafen:

Untergewicht; Überfahren der Haltelinie; Unsportliches Verhalten; Massives Behindern der nachfolgenden Fahrer; Missachten der Gelblichtphasen; Überholen unter Gelb; Nichterscheinen beim Kartwechsel; alles, was nicht erlaubt ist.